



12. April 2021

163/2021

Zentraler Gedenktag am 18. April

## **Castrop-Rauxel gedenkt den Toten in der Pandemie**

Wenn am Sonntag, 18. April, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die zentrale Gedenkveranstaltung für die in der Corona-Pandemie Verstorbenen in Berlin ausrichtet, werden auch in Castrop-Rauxel die Fahnen am Europaplatz auf Halbmast wehen. Bürgermeister Rajko Kravanja ruft dazu auf, als sichtbares Zeichen der Anteilnahme am Abend eine erleuchtete Kerze ins Fenster zu stellen und der Toten und Trauernden still zu gedenken. In einer Videobotschaft spricht er auf den Social-Media-Kanälen der Stadt allen sein Mitgefühl aus, die während oder durch die Pandemie Menschen verloren haben.

„Seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 sind viele Menschen in unseren Städten gestorben. Viele starben infolge einer Corona-Erkrankung, andere unabhängig davon. All diese Menschen verbindet, dass sie sich durch die Einschränkungen in der Pandemie häufig nicht von ihren Familien und Freunden verabschieden konnten“, sagt Bürgermeister Rajko Kravanja. „Das macht es für Hinterbliebene umso schwerer, angemessen zu trauern. Die Pandemie hinterlässt tiefe Spuren im Leben vieler Menschen.“





# Pressedienst

Seite 2

„Auch wenn die Pandemie noch nicht überwunden ist, soll dies ein Tag des Innehaltens sein, der zeigt, dass wir als Gesellschaft Anteil nehmen, die Toten und das Leid der Hinterbliebenen nicht vergessen“, so die Erklärung des Bundespräsidenten zum Gedenktag am 18. April.

Die zentrale Gedenkveranstaltung in Berlin wird um 13.00 Uhr vom Zweiten Deutschen Fernsehen live übertragen.

